

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

25.9.1878

Mittwoch, den 25. September 1878.

6.
111.

Dreizehnte Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Feenhände.

Lustspiel in fünf Akten, nach Scribe's „Les doigts de fée“ bearbeitet von Th. Gassmann.

Personen:

Die Gräfin Lesneve, Wittwe	Frau Baldenecker.
Der Graf, ihr Sohn	Herr Lange.
Tristan, dessen Sohn	Herr Starcke.
Bertha, Enkelin } der Gräfin	{ Fräulein Bacon.
Helene, Nichte }	{ Fräulein Schanzer.
Richard von Kerbriand	Herr von Hoxar.
Die Marquise von Méneville	Frau Lange.
Der Herzog von Penn-Mar	Herr Schneider.
Frau von Berny	Frau Grösser.
Josephine, Kammerjungfer der Marquise	Fräulein Bichler.
Corinne, } Putzmacherinnen	{ Fräulein Wabel.
Esther, }	{ Fräulein Schaupp.
Jean, Diener der Marquise	Herr Hunkler.
Ein Diener des Grafen	Herr Klumpp.
Putzmacherinnen.	

Die beiden ersten Akte spielen auf Schloss Lesneve in der Bretagne; die drei letzten zwei Jahre später zu Paris.

Billete u. Zettel

sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Fräulein Burger, Herr Holdampf.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	4 M. — Pf.	Parterre	2 M. — Pf.
Logen I. Rangs	4 " — "	Logen II. Rangs	1 " 50 "
Amphitheater	4 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Parterre-Logen	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	- " 70 "
Sperrsitze	3 " — "	Gallerie	- " 50 "

Bekanntmachung.

Das Abonnement für das Theater zu Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf 32 Vorstellungen eröffnet, welche vom 9. Oktober 1878 bis Ende Mai 1879 stattfinden sollen.

Die Abonnementspreise sind:

Amphitheater	für den Platz 12 M. — 1/2 für 4 Vorstellungen,
Loge I. Rangs	" " " 12 " — " " 4 " "
Loge II. Rangs	" " " 4 " 60 " " 4 " "
Parterre-Loge	" " " 8 " 40 " " 4 " "
Sperrsitze	" " " 8 " 40 " " 4 " "

Auf einzelne Plätze in den Logen kann nicht abonnirt werden, nur auf ganze Logen.

Der Abonnementsbetrag wird von 4 zu 4 Vorstellungen zum Voraus erhoben.

Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für 32 Vorstellungen, die Hoftheater-Verwaltung dagegen erkennt nur die Verbindlichkeit an, die 4 Vorstellungen, wofür sie den Abonnementsbetrag erheben liess, zu geben.

Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse „An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung in Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden.

Die nach dem 1. Oktober eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht genommen sind.

Karlsruhe, den 6. September 1878.

General-Direction des Grossherzoglichen Hoftheaters.

Mittwoch den 2. Oktober. **Vierzehnte Vorstellung ausser Abonnement.**